

# GELLERTSTADT-BOTE



## AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 28. März 2015

Nummer 6

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



### HFV im Trainingslager in Italien

Mehr dazu auf Seite 4.



Anzeige

**Die Schneider Gruppe**  
 Automobile nach Maß.

**50 TESTFAHREN GESUCHT!**

▶ 3 Monate Renault Twingo testen  
 ▶ inklusive Steuern und Versicherung  
 ▶ 3x 1% des Brutto-Listenpreises - bereits ab 95,90€

Renault Twingo Gesamtverbrauch kombiniert /100 km: 4,6-4,2;  
 CO2-Emissionen kombiniert g/km: 105-95.

**DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG** An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0  
[www.dieschneidergruppe.de](http://www.dieschneidergruppe.de)

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSDP: für den amtlichen Inhalt; Bürgermeister Dieter Greysinger  
**GESAMTHERSTELLUNG:**  
**VERLAG:** REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090, info@riedel-verlag.de, ;  
 verantwortlich: Reinhard Riedel.  
 ViSDP: für den nichtamtlichen Inhalt:  
 Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.  
**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2015 verrinnt wie im Flug, sie halten heute bereits die Osterausgabe des Gellertstadt-otens in ihren Händen. Traditionell beginnen zu Ostern in unseren Ortsteilen „Open-Air-Veranstaltungen“, zu denen ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich einlade.

### Osterfeuer in Schlegel und Bockendorf zu Ostern - Ende April dann auch in Eulendorf und Crumbach

Da es abends auch im April immer noch empfindlich kalt sein kann, werden viele Feierlichkeiten im Freien in diesen Tagen mit dem Entfachen eines Feuers zum Aufwärmen für die Besucher verbunden:

Am Karfreitag, **dem 3.4.2015** wird um **18.00 Uhr** auf der Wiese bei Familie Schirmer in **Schlegel** bereits zum 9. mal das traditionelle Osterfeuer angezündet. Bei Wildgulasch und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten wird sich an diesem Abend bei hoffentlich vielen Gästen gute Stimmung ausbreiten. Veranstalter hier ist der Jugendclub Schlegel.

Zwei Tage später, am **Ostersonntag, dem 5.4.2015**, wird auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus in **Bockendorf** ebenfalls um **18.00 Uhr** das Osterfeuer entzündet. Veranstalter hier ist die Freiwillige Feuerwehr Bockendorf. Auch hier ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

In diesem Zusammenhang möchte ich schon heute zu den Brauchtumsfeuern in der Walpurgisnacht vom **30.4.** auf den **1.5.** einladen: Sowohl der Jugendclub Berthelsdorf (**Wiese neben der Feuerwehr in Hainichen**) als auch der Dorfclub **Eulendorf** (am „Heimateck“) planen für diesen Tag ein solches Event.

### Umsetzung des kleinen Verkehrskonzeptes in der Innenstadt macht die Wegnahme der Parkplätze auf der Gellertstraße vor dem Hort erforderlich

Seit mehreren Monaten sorgt ein sogenanntes „Berliner Kissen“ in Höhe des Eingangs zum DRK Hort dafür, dass Autofahrer in diesem

Bereich langsam fahren müssen. Da dort derzeit noch Tempo 50 erlaubt ist, ist ein solches Verkehrshindernis aber derzeit rechtlich bedenklich. Gesetzkonform ist ein Berliner Kissen nur in einer verkehrsberuhigten bzw. in einer Tempo 30 Zone. Wir haben uns daher in Absprache mit dem Stadtrat entschieden, Tempo 30 im Bereich von der Katholischen Kirche bis zum Abzweig der Gellertstraße mit der Straße An der Mühle auszuschildern. In diesem Zusammenhang bekamen wir allerdings die Auflage, die jetzigen Parkplätze auf der Gellertstraße zwischen Poststraße und Horteingang aufzuheben, da dort parkende Autos für schlechte Sichtverhältnisse von Schülern und Autofahrern sorgen können. Diese Auflage wird im Laufe des Aprils umgesetzt. Eine absolute Halteverbotszone im unmittelbaren Einmündungsbereich Post-/Gellertstraße wird dort in diesem Zusammenhang ebenfalls markiert. Hier gab es in den letzten Monaten immer wieder die Situation, dass Gelenkbusse wegen dort parkender Fahrzeuge nicht um die Kurve fahren konnten, und damit der Verkehr in dem gesamten Bereich komplett zum Erliegen kam. Ich bitte um Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

### Eltern mit Kinderwagen können künftig komfortabler auf das Hortareal kommen

In letzter Zeit erhielten wir immer wieder Beschwerden, dass (zumeist) Mütter mit Kinderwagen keine Möglichkeiten hatten, auf das Hortgelände zu kommen. Sie mussten den Kinderwagen am Eingangsbereich abstellen, was insbesondere dann zu Ärger führte, wenn gleich mehrere abgestellt werden mussten. Unser Vorschlag, das Tor in Richtung Poststraße am Nachmittag offen zu halten, scheiterte an Bedenken, dass dann auch Eltern diesen Bereich illegal als Parkplatz nutzen würden und durch das offene Tor auf das Schulgelände auffahren. Zwischenzeitlich haben wir eine pragmatische Lösung gefunden, und in das bestehende Tor eine Pforte eingebaut, welche am Nachmittag offen steht. Damit ist es den Eltern mit Kinderwagen künftig mit erheblich mehr Komfort als bisher möglich, die größeren Geschwisterkinder im Hort abzuholen.

### Die alte EDEKA Kaufhalle steht immer noch zum Verkauf und ist ein interessantes Gewerbeobjekt

Entgegen vieler Gerüchte in unserer Stadt, dass dort ein Baumarkt einzieht, wurde mir durch EDEKA jüngst bestätigt, dass die Immobilie an der Frankenberger Straße immer noch zum Verkauf steht. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage bin ich eigentlich recht optimistisch, dass sich ein Käufer und potentieller Nutzer des Areals findet. Das Grundstück hat eine Fläche von 3.005 m<sup>2</sup>, die Gebäudenutzfläche beträgt 1.320 m<sup>2</sup>. Zum Areal gehört auch der Parkplatz (Erbbaurecht) mit einer Fläche von 1.538 m<sup>2</sup>. die Kaufpreisvorstellung der EDEKA liegt bei 360.000 Euro. Gerne stelle ich Kontakte zwischen Kaufinteressenten und Immobilieninhaber her.

### In unmittelbarer Nähe dort wartet ein Eigenheimstandort auf bauwillige Interessenten

Der Besitzer der Fläche zwischen ehemaliger Kaufhalle und Äußerer Gerichtsstraße sprach vor einiger Zeit bei mir vor und bat um Unterstützung

bei seinen Verkaufsabsichten der dortigen Grundstücke. Dies tue ich gerne, bringt ein Eigenheimstandort ja oft junge Familien und damit auch den einen oder anderen Einwohner mehr in unsere Stadt. Alle Grundstücke sind bereits vermessen und von außen erschlossen. Die Kaufpreisvorstellung liegt bei rund 40 Euro/m<sup>2</sup>. Kontaktanschrift ist hierbei die Firma CEWE Häuser und Immobilienverwaltung in 29227 Celle, Vogelberg 24, Telefon 05141/92520. Die Flurstücke haben Größen zwischen 661 m<sup>2</sup> und 799m<sup>2</sup>.

### ZWA Baumaßnahmen in der Gartenstadt werden am 7.4.2015 fortgeführt

Aufgrund der Witterung musste die Erneuerung des Kanalnetzes auf der Weststraße im Dezember unterbrochen werden. Die Arbeiten, welche sich sowohl im oberen Bereich der Weststraße, als auch zwischen Baustellenende und ehemaliger Gaststätte „Gartenklause“ im Bereich der Gartenanlage „Heimaterde“ erstrecken, sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein. Ich bitte um Kenntnisnahme.

### Unsere Hochwasserschadensbeseitigungspläne entlang des Witzbachs wollen wir am 16.4.2015 um 18.00 Uhr bei einer Bürgerversammlung im Rathaussaal vorstellen

Ich hatte schon mehrfach über die bürokratischen Schwierigkeiten berichtet, welche die Umsetzung der bewilligten Hochwasserschadensbeseitigungsgelder (in Höhe von immerhin 2,5 Mio. Euro) im Bereich Falkenauer Straße und Mittweidaer Straße entlang des Witzbachs machen. Am 4.3. habe ich den Fördermittelantrag im Landratsamt abgegeben. Unsere Pläne umfassen die Neuerrichtung einer Stützmauer vom Brauereiteich bis zum Abzweig zur Fa RTW. Ebenfalls im Fördermittelantrag enthalten ist ein Entwässerungsgraben (an der Straße in Richtung RTW) ein Durchlass (in Richtung Anwesen ehemals Antennen Sachse) sowie ein Abwurfkanal im genannten Bereich bis kurz vor der Einmündung des Witzbachs in die Kleine Striegis. Inwieweit diese Pläne vom Wiederaufbaustab bewilligt werden, ist allerdings derzeit noch nicht einzuschätzen. Um die Anwohner von den Plänen zu informieren (ohne Gewähr, dass wir diese auch finanziert bekommen), laden wir für Donnerstag, den 16.4.2015 um 18.00 Uhr interessierte Bürger zu einer Informationsveranstaltung, zusammen mit dem Planungsbüro B.O.R.I.S Baubetreuung GmbH, in den Rathaussaal ein. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn wir bis dahin wüssten, ob eine Bewilligung in Aussicht gestellt werden kann, eine finale Entscheidung wäre wünschenswert. Unsere Möglichkeiten sind allerdings recht gering, auf den zeitlichen Ablaufplan vom Bewilligungsverfahren Einfluss zu nehmen.

Mit diesen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Ich wünsche Ihnen allen ein paar schöne Osterfeiertage mit hoffentlich frühlingshaftem Wetter. Erholen Sie sich gut!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Dieter Greysinger

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf



Am Freitag, dem 27.02.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Cunnersdorf statt. Anwesend waren fast alle aktiven Angehörigen der Feuerwehr und die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung. Als Gäste kamen der stellvertretende Bürgermeister, Jan Held, der Amtsleiter des Bau- und Ordnungsamtes, Thomas Böhme und der stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter Sven Heerklotz. Um 19:00 Uhr eröffnete Ortswehrleiter Roland Winkler die Veranstaltung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Cunnersdorf. In seinem anschließenden umfangreichen Rechenschaftsbericht, schilderte er die Aktivitäten der Cunnersdorfer Kameraden im zurückliegenden Jahr.

So wurde unter anderem ein Sportdienst durch die Kameradin Antje Glöckner organisiert. Bei der Teilnahme am Endausscheid im Löschanriff auf Landkreisebene in Altmittweida belegten die Kameraden den 12. Platz. Beim Stadtwettkampf in Bockendorf ging man sogar als Sieger hervor. Zu 9 Einsätzen wurden die Feuerwehrleute im vergangenen Jahr gerufen, zum Beispiel zum Brand auf dem Neumarkt und zum Feuer im früheren Diska-Markt. Auch an der großen Übung am Bahnhof in Hainichen nahmen die Cunnersdorfer Feuerwehrleute teil. Insgesamt wurden 890 Dienst- und Ausbildungsstunden absolviert, 2 Kameraden nahmen am Grundlehrgang teil.

In der anschließenden Diskussion ergriffen sowohl der stellvertretende Bürgermeister, als auch der stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter, das Wort. Sie erteilten Auskunft auf diverse Fragen und bedankten sich bei den Kameraden für die erbrachten Leistungen. Anschließend berichtete Rene Moos über die geleistete Arbeit der Jugendfeuerwehr.

In der anschließenden Diskussion ergriffen sowohl der stellvertretende Bürgermeister, als auch der stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter, das Wort. Sie erteilten Auskunft auf diverse Fragen und bedankten sich bei den Kameraden für die erbrachten Leistungen. Anschließend berichtete Rene Moos über die geleistete Arbeit der Jugendfeuerwehr.

Jan Held

## 30 Teilnehmer der Hainichener Frauentagsveranstaltung reisten am 11. März nach Alaska

Eine lange Tradition hat auch in Hainichen die Veranstaltung zum Weltfrauentag am 8. März. Bereits seit über 100 Jahren gibt es diesen speziellen Tag. Dort soll unter anderem auf die Gleichberechtigung der Frau in der Gesellschaft, aber auch bei der Bezahlung im Berufsleben, aufmerksam gemacht werden. Wenn es im letzten Jahrhundert auch enorme Fortschritte gab, so ist die Gleichberechtigung in einigen Bereichen immer noch nicht zu 100 % vollzogen.

In Hainichen organisiert die frühere Leiterin der Maxim-Gorki-Schule, Birgit Kretzschmar, seit vielen Jahren zum Frauentag eine Veranstaltung in der Gaststätte im Sportforum.

Am 8.3.2015 konnte sie rund 20 Frauen, aber auch einige Männer, u. a. Stadtrat Detlef Wittstock, zur diesjährigen Veranstaltung begrüßen. Auch der Bürgermeister schaute bei der Veranstaltung vorbei, um Birgit Kretzschmar für jahrzehntelanges Engagement zu danken.

Uwe Kaiser, reisefreudiger Lehrer und früherer Stadtrat im Hainichener Stadtparlament, zeigte Bilder seiner Reise, die ihn von Seattle im US Bundesstaat Washington bis nach Alaska führte, wo er bei einer Rundreise mit dem Mietauto herrliche Landschaften fotografieren konnte und auch zahlreiche Begegnungen mit der abwechslungsreichen Tierwelt hatte. Neben Stachelschweinen und Chipmunks, eine Art amerikanisches Streifenhörchen, begegnete er auch zahlreichen Schwarzbären.

Dieter Greysinger



Sie möchten den Gellertstadt-Bote Hainichen in elektronischer Form lesen?

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)





## 95. Geburtstag von Elisabeth Estler aus Hainichen



Mit Elisabeth Estler feierte eine ausgesprochen fitte Dame am 11. März 2015 mit vielen Gästen ihren 95. Geburtstag. Wenn man mit ihr spricht und sie erlebt, dann kann man sich beim besten Willen nicht vorstellen, dass die hochbetagte Dame schon auf die 100 zugeht. Sie gehört damit zu den ältesten Einwohnern von Hainichen überhaupt.

Geboren in Dittersbach bei Neuhausen im Erzgebirge, besuchte sie in dem kleinen Ort, der heute an der südöstlichsten Ecke des Landkreises Mittelsachsen liegt, die Volksschule. Nach Tätigkeiten in der Landwirtschaft begann sie 1938 im Alter von 18 Jahren in der Möbelfabrik in ihrem Heimatort zu arbeiten.

Ihren späteren Ehemann, Walter Estler, lernte sie zu dieser Zeit kennen und lieben. Kurze Zeit später musste dieser in den 2. Weltkrieg ziehen. Dort wurde er in der Nähe von Wien so schwer verwundet, dass ein Bein amputiert werden musste.

1940 wurde der erste Sohn geboren, zwei weitere Kinder kamen nach der Rückkehr aus dem Krieg hinzu. Heute zählen auch drei Enkelkinder und 4 Urenkel (wohnhafte in Pappendorf und in Dresden) zu den Nachkommen von Elisabeth Estler.

1949 zog Sie mit Ihrer Familie nach Riechberg, wo man sich mit einem Elektrofachgeschäft selbstständig machte. Insgesamt bildete man in den 40 Jahren, die das Geschäft existierte, 17 Lehrlinge aus.

1994 wechselte sie den Wohnort und zog von Riechberg in unsere Stadt um. Auch heute besucht Elisabeth Estler gerne die Veranstaltungen des PrKuS, der von ihrer Tochter, Uta Reichelt, ehrenamtlich geleitet wird.

Im Fernsehen schaut sie sich am liebsten Unterhaltungssendungen, aber auch „Daily Soaps“ an. Trotz ihrer 95 Jahre sieht man Elisabeth Estler auch heute noch regelmäßig durch die Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung laufen.

Eine riesige Schar an Gratulanten besuchten die Jubilarin an ihrem Ehrentag. Sowohl von Seiten der Hausgemeinschaft, als auch von den ProKuS-Mitgliedern, ließen es sich viele nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Auch aus dem langjährigen Wohnort Riechberg waren viele Gäste gekommen. Diese wurden von den Familienangehörigen bestens bewirtet. Hinzu kamen am 11.3.2015 unzählige Gratulanten am Telefon.

Der Bürgermeister, der die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat überbrachte, verabschiedete sich mit viel Optimismus, in 5 Jahren wieder zum Gratulieren vorbei zu kommen, wenn Elisabeth Estler 100 Jahre alt wird.

Dieter Greysinger

## Physiotherapiepraxis Romy Großer in Bockendorf eröffnet



Die Physiotherapeutin Romy Großer erfüllte sich Anfang März 2015 nach langjähriger praktischer Berufserfahrung den großen Traum einer eigenen Praxis.

2003 begann die heute 37-jährige aus Mittweida stammende Wahl-Bockendorferin ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin. Nach erfolgreicher Zertifikatsprüfung war sie bisher mit viel Freude und vor allem Engagement im ambulanten Bereich tätig.

Stets interessiert qualifizierte sie sich in den Bereichen der Manuellen Therapie, Manuellen Lymphdrainage und KG nach Bobat sowie bei anderen fachspezifischen Themen weiter. Sie besitzt auch die Übungsleiterlizenzen B und C sowie die Aquatrainerlizenz.

Seit mehreren Jahren arbeitet sie in ihrer Wahlheimat, dem Hainichener Ortsteil Bockendorf, nebenberuflich auf privater Basis und ist auch noch ehrenamtlicher Übungsleiter des Riechberger FC 57 e.V. .

Das Domizil von Frau Großer befindet sich im ehemaligen Blumengeschäft am Dorfplatz in der Schäferei-straße 8. Telefonisch ist die Physiotherapiepraxis unter der Rufnummer 037207/831993 zu erreichen.

Wir freuen uns sehr, dass damit das Leben in unserem Ortsteil Bockendorf ein Stück attraktiver geworden ist. Sicherlich werden auch viele Bewohner aller unserer südlichen Ortsteile, und natürlich auch weitere Einwohner unserer Stadt, zur Kundschaft von Romy Großer zählen. Wir wünschen Ihr viel Erfolg und zahlreiche, stets zufriedene Kunden.

Dieter Greysinger



## Männermannschaften des Hainichener FV Blau Gelb zum Trainingslager in Bella Italia

Am Dienstag, den 3.3.15 um 22 Uhr, begab sich eine gemischte Auswahl der 1. und 2. Männermannschaft des HFV sowie deren Begleitung und Trainerstab auf eine 10 stündige Fahrt ins Trainingslager nach Darfo Boario Terme, Italien. Dies war das erste Trainingslager im Ausland und entstand aus einer Idee von Abwehrakteur Nicola Girardi, der in Clusone (Italien) geboren wurde. Seine Mutter, die noch in Kontakt zu ihren dortigen Freunden steht, organisierte ein günstiges und schönes Hotel sowie einen Trainingsplatz und ein Freundschaftsspiel.

Geplant waren täglich zwei Trainingseinheiten und je ein Morgenlauf vor dem Frühstück. Am Donnerstagabend ist kurzfristig ein weiteres Freundschaftsspiel dazu gekommen. Anstoß war 21 Uhr gegen den AC Piancamuno. Nach einer ersten schwachen Hälfte, geprägt von Fehlpässen im Aufbauspiel, leichtfertigen Ballverlusten und dem Staunen über das erstklassige Dreiecksspiel des Gegners, ging es mit einem Ergebnis von 6:0 für die Hausherren in die Halbzeit. Doch der HFV hat Moral bewiesen, stand gut und konnte nun auch selbst etwas für das Spiel tun. Somit konnte die zweite Hälfte mit 4:3 gewonnen werden (Torschützen: 2x T. Schulze, 2x Goldammer).

Am Freitag ging es dann zum zweiten Freundschaftsspiel. Anstoß war 20:30 Uhr gegen die Trainer des ortsnahen US Darfo Boario, im Modus 2mal 30 Minuten, im untypischen 7 gegen 7, auf Kleinfeld, aber mit Großfeldtoren. Nach kurzer Begrüßung und Überreichung des Wimpels ging es auch sofort los. Der HFV musste sich erst einmal auf das rasante, aber doch robuste Spiel des Gegners einstellen. Nach einem 2:0 Rückstand drehte der HFV auf und ging mit einer 5:4 Führung in die Pause. Am Ende wurde es dann doch ein leistungsgerechtes Unentschieden - 7:7 (Torschützen: 3x T. Schulze, 1x Ulbricht, 1x Girardi, 1x Leuchtmann, 1x Weinrich). Nach dem Spiel ging es dann mit der gegnerischen Mannschaft zum gemeinsamen Abendbrot.

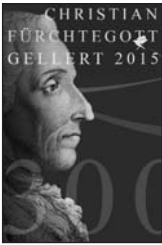
Über das gesamte Trainingslager kam die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz. Nach jeder Einheit wurde gemeinsam die Sonne Italiens genossen, um das Mannschaftsgefüge wieder zu stärken. Dazu gehörten auch Ausflüge und ein Stadionbesuch beim Spiel des AC Mailand. Unterm Strich war es eine runde Sache und es wurde sich darauf verständigt, derartige Aktionen beizubehalten. Es gab schon erste Gespräche mit Verantwortlichen aus Spanien!!!

Ein großes Dankeschön nochmal an Kathrin Girardi für die Organisation, Transportservice Jäschke für die Bereitstellung des Buses sowie Steve Mende der mit seiner Getränkelieferung bei uns für gute Stimmung sorgte.

Toni Schulze

Im Namen der 1. und 2. Männermannschaft

**Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)**



## GELLERT-JAHR 2015

### Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert

#### Veranstaltungen bis Mai 2015

- **Ostersonntag, 05. April, 15.00 Uhr,  
Schloss Reinharz (Bad Schmiedeberg)  
Ein Strauß bunter Frühlingsmelodien**

»Genug, wenn ich dem Geschlechte gefalle, das zur Freude des Lebens geschaffen ist«, schrieb Gellert beschwingt. Er wäre beglückt gewesen über das charmante Leipziger Damensalonorchester, das zusammen mit dem jungen Tenor Jan Sulikowski im eindrucksvoll ländlich-barocken Ambiente anlässlich seines 300. Geburtstages musiziert.

Veranstalter: Förderverein Schloss »Reinharz« e. V., Reinharz 87, 06905 Bad Schmiedeberg, Telefon 034925-71786, tickets@schloss-reinharz.de, www.schloss-reinharz.de

- **19. April bis 16. August,  
Gellert-Museum Hainichen  
Eröffnung am Sonntag, 19. April, 11.00 Uhr  
Rolf Münzner (Geithain): FabelBilder.**

Zeichnung und Grafik

- **Sonntag, 26. April, 09.30 Uhr,  
Trinitatiskirche Hainichen, Gellert-Gottesdienst**

Pfarrerin Diemut Scherzer und Pfarrer Friedrich Scherzer laden gemeinsam mit dem Kirchen- und Posaunenchor unter Leitung von Stefan Gneuß zum Gottesdienst mit Liedern und Texten von Christian Fürchtegott Gellert ein. Eintritt: frei. Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen

- **Sonntag, 03. Mai, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Aula im Landesgymnasium Sankt Afra Meißen  
Gellert reloaded**

Zur Matinee mit Schülerinnen und Schülern des Sächsischen Landesgymnasiums Sankt Afra sind szenische Interpretationen von Gellert-Texten, umrahmt von Gellert-Liedern und Kompositionen von Carl Philipp Emanuel Bach zu erleben.

Eintritt: frei. Veranstalter: Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra Meißen.

Parkplätze: Meisastraße mit Aufzug zum Domplatz

- **Pfingstsonntag, 24. Mai, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freilichtbühne Gellertberg Oberau  
Pfingstsingen auf dem Oberauer Gellertberg**

Im Gedenken an den Pfingstbesuch des Dichters C. F. Gellert in Oberau 1769 findet das 63. traditionelle, morgendliche Pfingstsingen auf der Naturbühne am Rande des Elbtales mit Blick auf die Meißner Albrechtsburg statt. Die Gesamtleitung hat die Chorgemeinschaft Coswig/Wein-

böhla e. V. unter Leitung von Elfriede Lässig. Als Gellert führt Dr. Stephan Reher (Dresden) durch das Programm.

Eintritt: 3,00 Euro/Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro. Veranstalter: Chorgemeinschaft

Coswig/Weinböhla e. V. Parkplätze: kostenlos am Gemeindebad, ca 500 m Entfernung

- **Fabelgalerie - Kunstwettbewerb bis Ende März  
Wer kann sich beteiligen?**

Kinder und Jugendliche (bis 19 Jahre) mit Wohnsitz in Hainichen sowie aus folgenden Einrichtungen: Kita Villa Zwergenland, Kita Storchennest, Kiga Springbrunnen, Hort des DRK in Hainichen, Eduard-Feldner-Grundschule, Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule, Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg

#### Was kann eingereicht werden?

Es können zweidimensionale Arbeiten in verschiedenen Techniken (Malerei, Grafik, Zeichnung, Collage, Fotografie ...) zu Gellertfabeln bis max. DIN A 3 eingereicht werden. Zu bedenken ist, dass sich die Darstellung für eine plakative Verwendung eignen muss.

#### Wann kann eingereicht werden?

Die Arbeiten können bis 31. März 2015 im Gellert-Museum Hainichen Sonntag bis Donnerstag zwischen 13 und 17 Uhr oder nach Vereinbarung abgegeben werden.

#### Wer entscheidet über die Auswahl für die Fabelgalerie?

Die Künstler-Jury mit Sylvia Graupner, Marcel Kabisch und Uwe Mühlberg trifft die Auswahl.

#### Wann wird die Fabelgalerie zu sehen sein?

Sie wird vom Festwochenende 3.-5. Juli bis zum Herbst 2015 am Gelände des Hortspielplatzes an der Gellertstraße gezeigt.

#### Was passiert mit den ausgewählten und den nicht ausgewählten Bildern?

Die Originale können vom 10. Juli bis 15. September 2015 von den EinreicherInnen bzw. deren VertreterInnen im Museum abgeholt werden. Danach besteht kein Anspruch mehr auf die Bilder, und das Museum erhält freie Entscheidungsbefugnis.

Das Projekt unterstützen der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und Stephanie Kleber aus Hainichen.

Programmheft im Gästeamt, Rathaus und Museum: 2 Euro.

Plakate kostenlos im Museum und im Gästeamt.

Website: www.gellert2015.de

Das Festjahr bereitete der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfennigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### In der 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen wurden am 04. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1972 Vorlage Nr. 3281	04.03.2015	Beschluss Nr. 1973 Vorlage Nr. 3283	04.03.2015	Ja-Stimmen:	17
<b>Aufhebung der Klarstellungssatzung Gersdorf (Beschluss Nr. 1930 vom 01. 10. 2014)</b> Die mit Beschluss Nr. 1930 vom Stadtrat der Stadt Hainichen am 01. 10. 2014 beschlossene Klarstellungssatzung für die Ortslage Gersdorf wird aufgehoben.		<b>Klarstellungssatzung der Stadt Hainichen für die Ortslage Gersdorf</b>		Nein-Stimmen:	0
<b>Abstimmungsergebnis:</b> (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 davon anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0 Befangenheit: 0		1. Die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Gersdorf wird erlassen. Die Planzeichnung und die Begründung sind Bestandteil der Satzung. 2. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen. 3. Die Satzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.		Stimmenthaltungen:	0
		<b>Abstimmungsergebnis:</b> (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19 davon anwesend: 17		Befangenheit:	0
				<b>Beschluss Nr. 1974 Vorlage Nr. 3307</b>	<b>04.03.2015</b>
				<b>Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2015</b> Die Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2015 wird beschlossen.	
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19	

davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1975** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3308;**  
**2. Fassung**

#### Gellertstadt-Bote, Amtsblatt der Stadt Hainichen - Verteilung

Die Zustellung des Gellertstadt-Boten - Amtsblatt der Stadt Hainichen - erfolgt ab 01.04.2015 durch die Deutsche Post an alle Haushalte. Das Amtsblatt erscheint 2 x im Monat mit festgeschriebener Seitenzahl bzw. Gewichtseinheit. Der Zustellungsmodus wird für 1 Jahr festgeschrieben. Als Deckungsquelle dienen die eingesparten Winterdienstkosten.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1976** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3315**

#### Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden

Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 20. 12. 2014 bis 04. 02. 2015 eingegangenen Geldspenden in Höhe von insgesamt 750,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den entsprechenden Produkten in den Haushaltjahren 2014 und 2015 zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1977** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3316**

#### Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden

- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Uhlmann und Finke, Am Gewerbegebiet 2b in 09661 Hainichen in Höhe von 5.000,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende des Altstadtfördervereins in Höhe von 13.000,00 EUR Eigenanteil für den Denkmalschutz Hort zu Gunsten des Produktes 52300100 (Denkmalpflege) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Alarm- und Sicherungsanlagen Thomas Kluge, Oberer Dorfweg 9, 09661 Hainichen in Höhe von 150,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Kosmetik- und Fußpflegepraxis Sabine Grunau, Gellertstraße 22 in 09661 Hainichen in Höhe von 150,00 EUR

für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.

- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Agrargenossenschaft Bockendorf, Am Sportplatz 4 in 09661 Hainichen in Höhe von 150,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Omnibusbetrieb Siegmund Lenz, Oederaner Straße 27a in 09661 Hainichen in Höhe von 150,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Rechtsanwaltskanzlei Lutz Lorenz, Dr.-Külz-Straße 10 in 08280 Aue in Höhe von 150,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Sozietät Eichholz - Anthofer, Markt 3 in 09661 Hainichen in Höhe von 200,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf eG, Oederaner Straße 27 in 09661 Hainichen in Höhe von 1.000,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende des Hagebauzentrums Elbe West GmbH, Mittweidaer Straße 109 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1978** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3317**

#### Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden

Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Sachspende des Blumengeschäftes Wittich, Inh. A. Schuricht, Brückenstraße 7 in 09661 Hainichen in Höhe von 44,90 EUR für 2 Adventsgestecke (Bürgermeister und Foyer) zu Gunsten des Produktes 11120100 (Organisationsangelegenheiten) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1979** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3320**

#### Verordnung zur 2. Änderung der Verordnung der Stadt Hainichen über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Die 2. Änderung der Verordnung der Stadt Hainichen über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung) zur Einführung eines Tagestickets wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1980** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3321**

#### Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung der Stadt Hainichen mit der Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Personalrat und dem Verwaltungsausschuss. Im IV. Quartal 2015 soll das Personalentwicklungskonzept dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1981** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3322**

#### Vergabe von Bauleistungen - Beseitigung Hochwasserschäden 2013

##### ID 1697 - Ersatzneubau der Ufermauer im Bereich An der Mühle 6

Der Vergabe der Bauleistung - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 - ID 1697 Ersatzneubau der Ufermauer im Bereich An der Mühle 6 - an die Firma

Baugeschäft Gebrüder Meyner GmbH aus  
09244 Lichtenau OT Ottendorf

in Höhe von 109.939,22 Euro wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1982** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3324**

#### 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Hainichen

Der Stadtrat beschließt die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Hainichen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1983** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3326**

Rückgabe des Flurstücks 1066 h der Gemarkung Hainichen (Frankenberger Straße 25 - ehemaliger Sportplatz)



1. Der bestehende Pachtvertrag für das Flurstück 1066 h der Gemarkung Hainichen mit dem Pfarllehn zu Hainichen ist durch die Verwaltung zu kündigen und das Grundstück zum 31.12.2015 beräumt zurückzugeben.
2. Die zweckgebundene Sachspende der Fa. Uhlmann & Finke, Am Gewerbegebiet 2b in 09661 Hainichen in Höhe von 13.000 EUR wird zugunsten des Produktes 11130500 (Liegenschaftsverwaltung) angenommen.
3. Der Stadtrat stimmt den außerplanmäßigen Aufwendungen im Produktsachkonto 11130500.422100 in Höhe von 13.000 EUR gem. § 79 (1) Nr. 2 SächsGemO zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
 davon anwesend: 18  
 Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 1  
 Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1984** 04.03.2015  
**Vorlage Nr. 3332**

**Kostenerhöhung und Erweiterung des Leistungsumfanges für die Trockenlegung und Fassadensanierung des Objektes Oederaner Straße 14 (Vereinshaus) im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau Ost - Aufwertung“**

1. Der Beschluss Nr. 1969 vom 04.02.2015 wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat beschließt die Trockenlegung und Fassadensanierung inkl. Erneuerung der Fenster und Außentüren sowie die Herstellung von Zugängen und befestigten Flächen für das Objekt Oederaner Straße (Vereins-

haus) im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau Ost - Aufwertung“ mit Gesamtkosten in Höhe von 330.000 Euro (Maßnahmenummer 10411007). Die Förderung wird mit 187.000 Euro beantragt, der kommunale Eigenanteil beträgt 143.000 Euro.

3. Der Stadtrat stimmt den außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 79 (1) Nr. 2 SächsGemO zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
 davon anwesend: 18  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 3  
 Befangenheit: 0

**Bekanntmachung der Stadt Hainichen**

**Betrifft: Klarstellungssatzung für den Ortsteil Gersdorf gem. § 34 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB**

Der Stadtrat Hainichen hat mit Beschluß Nr. 1973 vom 04.03.2015 die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Gersdorf beschlossen. Die Begründung zur Satzung und der Lageplan wurden gebilligt.

Die Klarstellungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Klarstellungssatzung, die Begründung und den Lageplan im Bau- und Ordnungsamt der Stadt Hainichen, Markt 1, Zimmer 216 (erste Etage) während der Öffnungszeiten

Montag und Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Vorschriften gem. § 214 Abs. 1 und 3 BauGB beim Zustandekommen der Ergänzungs-/Klarstellungssatzung dann unbeachtlich wird, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Gifhorn schriftlich gegenüber der Gemeinde Sassenburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung wird hingewiesen.

Hainichen, den 09.03.2015

*Dieter Greysinger*  
 Bürgermeister



**Klarstellungssatzung der Stadt Hainichen für den Ortsteil Gersdorf**

Die Stadt Hainichen erlässt aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) gemäß Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils gültigen Fassung für den Ortsteil Gersdorf folgende Klarstellungssatzung:

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Grenzen für die im Zusammenhang bebaute Ortslage der Gemarkung Gersdorf werden gemäß der in der beigegeführten Planzeichnung ersichtlichen Darstellung festgelegt.

Der Innenbereich nach § 34 BauGB wird vom Außenbereich nach § 35 BauGB durch eine rote Strichlinie bestimmt. Die Grundstücke, die sich in der beiliegenden Planzeichnung innerhalb des rosa dargestellten Bereiches befinden, liegen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Die Planzeichnung ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für

ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben gegebenenfalls nach § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB; bei einem einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB.

**§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Hainichen in Kraft.

Hainichen, den 09.03.2014

*Dieter Greysinger*  
 Bürgermeister



(Siegel)

**Ausschreibung zum Verkauf eines Fahrzeuges**

Die Stadt Hainichen verkauft ein ausgesondertes Fahrzeug:

Fahrzeugtyp: VW T4 mit offenem Kasten,  
 Erstzulassung: 26.02.1991  
 Technische Daten: Diesel  
 Leistung: 45 kW  
 Hubraum: 1896 cm³

Das Mindestgebot liegt bei **1.350,00 Euro**.

Das Fahrzeug ist in der Stadtgärtnerei Hainichen, Oederaner Straße 10b, zu besichtigen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Frau Meißner, Tel. 037207 2311.

Angebote können ausschließlich schriftlich in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1  
 09661 Hainichen

abgegeben werden.

Auf dem Umschlag ist deutlich sichtbar der Vermerk: „Angebot zum Verkauf eines Fahrzeuges“ anzubringen.

Angebote können bis zum **30.04.2015** (Posteingang) abgegeben werden.

Der Zuschlag wird an das höchste Angebot erteilt. Die Absender nicht berücksichtigter Angebote erhalten keine Mitteilung.

Hainichen, 17.03.2015

*Dieter Greysinger*  
 Bürgermeister

Stadt Hainichen - Ortschaftsrat Bockendorf

## Öffentliche Bekanntgabe

Am Mittwoch, dem 08.04.2015, findet 19:30 Uhr die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Bockendorf statt.

Ort: Bockendorf, Hauptstraße 29  
Raum: Gasthof Bockendorf

### Tagesordnung

#### öffentliche Sitzung

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04. 03. 2015
3. Bestätigung der Niederschrift der 2. öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Ortschaftsräte vom 20. 11. 2014
4. Anfragen der Einwohner
5. Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates
6. etwaige weitere Gegenstände

Nach der öffentlichen Sitzung findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt. Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Hainichen, am 18. März 2015

gez.: Danilo Richter  
Ortsvorsteher

ausgefertigt: Margit Reiser  
Sachbearbeiterin Büro Stadtrat/ländl. Raum

## MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



#### Trauungen

13.03.2015 **Steffen Meister & Kristin Jacob, wh. Lichtenau/OT Auerswalde u. OT Garnsdorf**

13.03.2015 **Kai Jerabek & Melanie Ebermann, wh. Borna**



#### Geburten

05.02.2015 **Kalle Schmidt, wh. Hainichen**

16.02.2015 **Lucian Lippmann, wh. Hainichen**



#### Sterbefälle

04.03.2015 Gerd Fritzsich, geb. 1952, wh. Hainichen

05.03.2015 Otfried Röger, geb. 1934, wh. Hainichen

07.03.2015 Ruth Stache, geb. Patommel 1929, wh. Hainichen

12.03.2015 Klaus Lohde, geb. 1936, wh. Hainichen

14.03.2015 Berthold Schill, geb. 1928, wh. Hainichen, OT Gersdorf

17.03.2015 Erich Schmidt, geb. 1928, wh. Hainichen

## Das Bürgerbüro teilt mit

Der **Sprechtag** des Bürgerbüros am **Samstag, dem 04.04.2015** verschiebt sich um eine Woche auf **Samstag, den 11.04.2015**.

## Sitzungstermine

### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 01. 04. 2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### Sitzung der Ortschaftsräte

Cunnersdorf	Donnerstag, den 02. 04. 2015
Bockendorf	Dienstag, den 07. 04. 2015
Gersdorf	Donnerstag, den 09. 04. 2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## VEREINE / VERBÄNDE

### Einladung

Zur **Versammlung der Jagdgenossenschaft Bockendorf - Eulendorf** am **09.04.2015 um 19.00 Uhr** im „Heimat-Eck“ Eulendorf

werden hiermit alle Jagdgenossen eingeladen, deren Flächen zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk „Bockendorf - Eulendorf“ gehören.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2014 (liegt zur Einsichtnahme vor der Versammlung aus)
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2014/2015
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Berichte der Jagdpächter Jagdbezirk MW093 und Jagdbezirk MW093a
8. Anfragen zu den Berichten
9. Beschlussfassungen
 

Beschluss Nr. 1/2015	Haushaltplan 2015 / 2016
Beschluss Nr. 2/2015	Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und der Kassenführerin und Entlastung für das Geschäftsjahr 2014/2015
Beschluss Nr. 3/2015	Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer
Beschluss Nr. 4/2015	Verlängerung der Jagdpachtverträge für die Jagdpächter Lutz Reinhardt, Thomas Reinhardt und Mathias Brehm
10. Schlusswort

Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sandig

### Liebe Cunnersdorfer,

aus aktuellem Anlass möchte ich Sie über die Neuigkeiten im Dorf informieren. Bereits in meinem letzten Schreiben habe ich Ihnen mitgeteilt, dass wir dieses Jahr erstmals einen **Frühjahrsputz** im Ort durchführen möchten. Das Datum dafür ist der **25.April 2015**. Beginn ist 09:00 Uhr, mit dem Treffpunkt an der Feuerwehr Cunnersdorf.

Einige Einsätze haben wir schon in Planung, aber für weitere Anregungen und Ideen sind wir immer dankbar.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Also liebe Cunnersdorfer wie Ihr wisst gilt der Satz "viele Hände, schnelles Ende" auch in unserem Ort.

M. Wolf, Ortsvorsteherin



## Lebensräume e.V. Projekt Kultur und Soziales

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828  
Öffnungszeiten: ab 05.01.2015  
Mo 10.00 bis 15.30 Uhr Di 10.00 bis 17.00 Uhr  
Mi u. Do 10.00 bis 15.30 Uhr

### Veranstaltungsplan April 2015

Do. 02.04.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
Do. 09.04.	13.00 Uhr	Osterausflug in die Gaststätte "Zum letzten Dreier", Freiberg siehe Einladung
Mo. 13.04.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Di. 14.04.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegelnachmittag Unkostenbeitrag: 4,00 € Abfahrt: 13.35 Uhr ProKuS
Do. 16.04.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
Mo. 20.04.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik: Unkostenbeitrag: 6,60 €
Di. 21.04.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Di. 28.04.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Do. 30.04.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €

Lebensräume e.V. • Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG  
Freizeittreff Thomas-Münzer-Siedlung 49, Tel. 037207/589745

### Veranstaltungen April 2015

Mi 01.04.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 02.04.2015	13.00 Uhr	Canasta
<b>Mo 06.04.2015</b>		<b>Feiertag</b>
Di 07.04.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 08.04.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 09.04.2015	09.30 Uhr	kostenlose Pflegeberatung „Ihr Pflegepartner“
	13.00 Uhr	Canasta
Di 14.04.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 15.04.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
	13.30 Uhr	bunte Frauenrunde
Do 16.04.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 20.04.2015	14.00 Uhr	Kegeln
Di 21.04.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 22.04.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 23.04.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 27.04.2015	14.00 Uhr	3 - D- Karten basteln (Unkostenbeitrag 2.00 €)
Di 28.04.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 29.04.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 30.04.2015	13.00 Uhr	Canasta

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 € pro Veranstaltung  
Ihr Freizeitteam

### Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

Ottendorfer Hang 3 Hainichen

#### Monat April 2015

Do. 02.04.2015	Mobilisation, danach Kaffeeklatsch
Do. 09.04.2015	Spülenachmittag
Mo. 13.04.2015	Kaffeeklatsch, danach Überraschungsfilm
Mi. 15.04.2015	10.00 Uhr Andacht
Do. 16.04.2015	Gedächtnistraining
Mo. 20.04.2015	Frühlingsbastelei
Do. 23.04.2015	Mobilisation, danach Kaffeeklatsch
Mo. 27.04.2015	Spülenachmittag
Do. 30.04.2015	Singen mit Frau Martin

Legt der Hase Eier für uns ins Nest,  
dann feiern wir das Osterfest.



## ProKuS

## Leben retten zu Ostern: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet rund um die Osterfeiertage Sonder-Blutspendetermine an

„Zu Ostern Blut spenden“ - unter diesem Motto richtet der DRK-Blutspendedienst zahlreiche Sonder-Blutspendetermine rund um die Osterfeiertage ein. Hintergrund sind die Ferienzeit und Feiertagsdichte, denn auch zur Ferienzeit und an den bevorstehenden Osterfeiertagen müssen in den Kliniken der Region lebensrettende Blutpräparate zur Behandlung schwerkranker Patienten zur Verfügung stehen.

Viele Patienten müssen Ostern im Krankenhaus verbringen und sind auch in dieser Zeit auf Blutspenden gesunder Mitbürger angewiesen! Dies trifft insbesondere auf Krebspatienten zu. Blut ist nur kurz haltbar (35-42 Tage), bei spezialisierten Behandlungen, z.B. in der Krebstherapie müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden.

Helfen Sie mit Ihrer Spende Leben zu retten!

Wir wünschen Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr DRK-Blutspendedienst

**Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht:  
am Donnerstag, den 16.04.2015 zwischen 15 und 19 Uhr  
in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6**



## Hainichener Freizeitkicker gewinnen „Sachsen-Cup“ Hallenfußballturnier

Am vergangenen Samstag fand das 25. „Sachsen-Cup“ Hallenfußballturnier im Sportforum an der Pflaumenallee in Hainichen statt. Gastgeber FSV Sachsen Hainichen hatte insgesamt 7 Mannschaften zum Jubiläumsturnier eingeladen.

In der Vorrundengruppe 1 traf die 1. Sachsenmannschaft zunächst auf die Zschopautalkicker aus Mittweida. Nach ausgeglichenem Spielverlauf erzielten die Gastgeber schließlich das 1:0. Danach bemühten sich die Gäste um den Ausgleich, doch Hainichen konterte geschickt und erhöhte zum wichtigen 3:0 Auftaktsieg. Anschließend besiegten die Sachsen die Betriebsfußballer von Uhlemann & Lantzsch aus Frankenberg mit 2:0. Gegen den spielstarken Jugendclub Berthelsdorf gab es aber eine 1:2 Niederlage und somit qualifizierte sich der Gastgeber nur als Gruppenzweiter hinter dem JCB fürs Halbfinale.

In der anderen Gruppe verlor die 2. Sachsenmannschaft ihre Spiele gegen „Vorm Feld Links“ aus Hainichen mit 2:4 und gegen die Lippi-Klausen aus Rossau mit 0:2. Somit verpasste man das Halbfinale, in welches der VFL und die Lippi-Klausen einzogen.

In der Finalrunde um die Plätze 5-7 steigerte sich dann aber die 2. Sachsenmannschaft und siegte gegen die Zschopautalkicker mit 2:1 sowie gegen Uhlemann & Lantzsch mit 2:0. Somit erreichte man am Ende immerhin noch den fünften Platz vor den Zschopautalkickern und Uhlemann & Lantzsch.

Im Halbfinale gewann zunächst der Jugendclub Berthelsdorf gegen die tapfer kämpfende Jugendtruppe „Vorm Feld Links“ mit 1:0. Danach traf der FSV Sachsen Hainichen auf die Lippi-Klausen. Nach dem vermeidbaren Gegentreffer zum 0:1 erspielten sich die Gastgeber mehrere gute Möglichkeiten, mussten aber auch auf gefährliche Konter achten, um dem vorzeitigen k.o. zu entgehen. Praktisch mit dem Schlusspfiff erzielte Pierre Kretzschmar doch noch den vielumjubelten Ausgleichstreffer. Im 9-Meter-Schiessen machten die Sachsen dann den etwas glücklichen Finaleinzug mit einem 3:2 Erfolg doch noch perfekt.

Im Spiel um Platz 3 gewann „Vorm Feld Links“ mit 1:0 gegen die Lippi-Klausen. Das Finale bestritten dann der FSV Sachsen Hainichen und der Jugendclub aus Berthelsdorf. In der Neuauflage des Gruppenspiels zeigten die Gastgeber eine taktisch kluge Leistung und ließen den JCB nicht so zur Entfaltung kommen. Nach wenig Chancen auf beiden Seiten endete die Partie schließlich leistungsgerecht 0:0. Im entscheidenden 9-Meter-Schiessen zeigten die Sachsen dann erneut die besseren Nerven. Wie schon im Halbfinale trafen Andre und Pierre Kretzschmar sowie Thomas Risch vom Punkt. Da Torhüter Uwe Batruschat eine Schuss des JCB hielt, konnten sich die Hainichener den „Sachsen-Cup“ bereits zum 8. Mal innerhalb der letzten 9 Jahre sichern.

Für den FSV Sachsen Hainichen kamen folgende Spieler zu Einsatz:

1. Mannschaft: Baltruschat - Kretzschmar, A. (1 Tor), Sohr, Risch, Hackenjos, M. (2), Barthel, Kretzschmar, P. (4)
2. Mannschaft: Ranalli - Böhme, Scheffler, E. (2 Tore), Hackenjos, H., Illgen (3), Junker, Zimmermann (2), Müller (1)

Heiko Kern, FSV Sachsen Hainichen

**Aktueller Spielplan des Hainichener FV****F-Junioren**

28.03.15 - 09.30 Uhr HFV II - Herrenhaide/Wittgensdorf  
 28.03.15 - 10.30 Uhr HFV - Riechberger FC  
 11.04.15 - 09.30 Uhr HFV II - SV 05 Hartmannsdorf

**E-Junioren**

28.03.15 - 11.30 Uhr HFV II - SC 1999 Altmittweida  
 28.03.15 - 12.30 Uhr HFV - TSV Einheit Claußnitz  
 11.04.15 - 11.30 Uhr HFV II - TSV Flöha II

**D-Junioren**

28.03.15 - 09.00 Uhr TSV Medizin Wechselburg - HFV  
 11.04.15 - 13.30 Uhr HFV - SpG Rochlitz/Narsdorf

**Männer**

29.03.15 - 15.00 Uhr HFV - SV Einheit Bräunsdorf

**33 Spieler kamen zum 14. Bockendorfer Skatturnier**

Am 06.03.2015 fand das 14. Bockendorfer Skatturnier statt.

Wie in den vergangenen Turnieren kamen die Teilnehmer aus den verschiedensten Orten, aus Hainichen, Döbeln, Chemnitz, Oederan, Wingendorf, Rossau und Oberschöna, um nur einige Ortschaften zu nennen.

33 Spieler folgten unserer Einladung.

Wie in jedem Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt.

In der Auswertung gab es die knappste Entscheidung in der 14-jährigen Geschichte

des Skatturniers in Bockendorf.

Voigt, Tino aus Rossau war am erfolgreichsten und belegte mit insgesamt 2839 Punkten den ersten Platz.

Dafür bekam er eine Siegprämie von 100,00 Euro.

Auf dem 2. Platz folgte Herr Richter Frank aus Döbeln mit einem Preisgeld in Höhe von 75 Euro und Herr Lenz Alfons aus Bockendorf erhielt 50 Euro für den 3. Platz.

Alle 3 Erstplatzierten erhielten außerdem ein Blumenpräsen und eine Mütze.

Vom 1. zum 3. Platz trennten sich lediglich 6 Punkte.

Außerdem gab es für den 4. Platz 40 Euro und für 5. Platz

immerhin noch 30 Euro.

Außerhalb der Wertung wurden der beste Bockendorfer Spieler, sowie die beste Serie (1.502 Punkte) Hermsdorf, Wolfgang prämiert.

Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze:

	Serie 1 + Serie 2 =	Gesamt
Platz 1: Tino Voigt, Rossau	1.339 + 1.500 =	2.839
Platz 2: Frank Richter, Döbeln	1.493 + 1.344 =	2.837
Platz 3: Alfons Lenz, Langenstriegis	1.400 + 1.433 =	2.833
Platz 4: Wolfgang Hermsdorf, Hainichen	1.502 + 1.170 =	2.672
Berthold Neumann, Bockendorf	1.062 + 1.413 =	2.475
Wolfgang Liebert, Hainichen	1.474 + 864 =	2.338
Peter Pöschel, Hainichen	1.098 + 1.117 =	2.215
Siegfried Wolf, Pappendorf	947 + 1.236 =	2.183
Platz 9: Kurt Fischer, Bockendorf	1.002 + 1.170 =	2.172
Klaus Bradler, Hainichen	793 + 1.362 =	2.155

Für die Sach- und Geldpreise von unseren Sponsoren bedanken wir uns beim Ortschaftsrat Bockendorf und bei den nachfolgend genannten Firmen:

- Fa. Hübler & Kluge GmbH, Mittweida Baumaschinenvermietung
- Fa. Alfons Lenz Langenstriegis
- Kaminovum Hainichen, Petra Fischer
- Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf
- Agrargenossenschaft Bockendorf

Wir hoffen, daß auch im nächsten Jahr zum 15. Skatturnier wieder zahlreiche Spieler unserer Einladung folgen werden und wir auch jüngere Teilnehmer begrüßen können, denn es fehlt der Nachwuchs.

Der Ortschaftsrat Bockendorf

**NEU im Hainichener Fußballverein  
... Aqua-Fitness-Kids**

Der HFV bietet ab sofort für Kinder ab 6 Jahre Aqua-Fitness an. Unser neuer Kurs „Aqua Fitness Kids“ wird von der Katrin Claus, Übungsleiter-Lizenz im Präventionssport durchgeführt.

Termin: immer Samstag 10:45-11:30 Uhr Lehrschwimmhalle Sportforum, 10 Min. vorher da sein!

Gebühren: 75 Euro für 10 Kurseinheiten, Übernahme durch die Krankenkassen oder Zuschuss ist möglich!

Die Teilnahme am Kurs ist unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft.

Wir freuen uns auf zahlreiche Aqua-Kids!

**Anmeldung und Info:**

**Katrin Claus 0174-9870460, Aqua-fitness-kids@gmx.net**

**Volkssolidarität Döbeln e.V.**

Begegnungsstätte „Goldener Löwe“

Markt 4, 09661 Hainichen, Tel.:037207/652462

Wir laden zu den nächsten Kaffeenachmittagen im April 2015 herzlich ein!

07.04.2015 Quiz rund um die Wunder der Welt

14.04.2015 Kaffeenachmittag

21.04.2015 Wir haben das Sanitätshaus „Hertel“ eingeladen

Es werden alltagserleichternde Dinge vorgestellt

28.04.2015 Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

*Beginn der Kaffeenachmittage jeweils 14.00 Uhr.*

*Ein Frohes Osterfest wünscht Ihr Team vom „Goldenen Löwen“!*

**Der Ortschaftsrat Bockendorf informiert:**

Der **Frühjahrsputz in Bockendorf** wird am **Dienstag den 7. April 2015** um 19:00 Uhr durchgeführt.

Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus.

**Die freiwillige Feuerwehr Bockendorf**

lädt ein:

**OSTERFEUER**  
**am Ostersonntag**  
**05.04.2015**

*Für das leibliche Wohl  
 ist bestens gesorgt!*

**ab 18:00Uhr**

**am Feuerwehrgerätehaus Bockendorf**



## SONSTIGES

**Traditionelles Tischtennis-Nichtaktiven-Turnier für Hobby- und Freizeitspieler, Kinder und Jugendliche**

Am Samstag den 28. März um 14.30 Uhr ist es wieder soweit! Der Langenstriegeiser SV lädt im LSV-Sport-Zentrum zum alljährlichen Tischtennisturnier der Hobby- und Freizeitspieler Herren und Damen, sowie ganz besonders alle Kinder und Jugendliche ein.

Egal ob ihr im Freibad an der Steinplatte, zu Hause oder im Urlaub schon einmal Tischtennis gespielt habt oder es vielleicht gern mal probieren würdet, ihr seid bei uns richtig!

Kommt einfach vorbei und bringt eure Freunde und Bekannten mit.

Ob jung oder alt, Mann oder Frau, Kind oder Erwachsene, es gibt hier keine Profis, sondern nur gleichgesinnte Nichtaktive. Wie schon im Vorjahr finden die Wettkämpfe im Einzel der Damen und Herren, sowie in zwei Kinderstaffeln im Alter 6-10 und 11-15 Jahre statt.

Es winken wieder tolle Sachpreise, Urkunden und Pokale.

Das LSV Sport-Zentrum ist am Turniertag ab 12:30 Uhr zum Einspielen und Trainieren geöffnet. Fürs leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Imbiss natürlich auch gesorgt.

Nähere Informationen, die Ausschreibung zum Download und eine Wegbeschreibung findet ihr auf unserer Homepage unter [www.lsv-tt.de](http://www.lsv-tt.de) und auf unserer Facebook-Seite [www.fb.com/lsvtt](http://www.fb.com/lsvtt).

Meldungen bitte per eMail an [NAT@lsv-tt.de](mailto:NAT@lsv-tt.de) oder Onlineanmeldung unter [www.lsv-tt.de](http://www.lsv-tt.de). Nachmeldungen sind bis allerspätestens 13.30 Uhr am Turniertag noch möglich.

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer, interessierte Zuschauer und gute Stimmung.

**Aktion: „Wir spenden Du verteilst - Gemeinsam mehr bewegen“ Vereine gingen auf Stimmenfang Volksbank Mittweida eG vergibt Spenden - 6.400 Euro für regionale Vereine**

**Insgesamt 76 Vereine der Region Mittelsachsen gingen beim Vereinsvoting der Volksbank Mittweida eG auf Stimmenfang. Jetzt wurden die Preise an die Gewinner der Online-Spendenvergabe überreicht.**

Die Volksbank hatte regionale Vereine dazu aufgerufen, sich mit ihrem Projekt zu bewerben, dieses auf einer Online-Plattform vorzustellen und anschließend auf Stimmenjagd zu gehen. Vom 18.12.2014 bis 31.01.2015 konnte gevotet werden. Die 3 erstplatzierten Vereine mit den meisten Stimmen erhielten Spendengelder im Gesamtwert von 3.000 Euro. Aber auch die Vereine, die es nicht unter die drei meistgeklickten Vereine schafften, erhielten eine Spende in Höhe von 100 Euro für die Vereinskasse, wenn der Verein mindestens 50 Stimmen bekommen hat. Die Vereine, die sich über ein Preisgeld bzw. eine Geldspende freuen durften, erhielten eine schriftliche Benachrichtigung und wurden zur offiziellen Übergabe nach Mittweida in die Bürkelhalle eingeladen. Die Volksbank Mittweida eG bedankte sich bei allen Vereinen, Votern und Mitwirkenden für den Einsatz und die Unterstützung!

**Die Sieger des VereinsVotings auf einen Blick:**

1. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gleißberg e. V. - 2.703 Stimmen Preisgeld 1.500 Euro
2. Feuerwehrverein Nöbeln/Seitenhain e. V. - 1.768 Stimmen Preisgeld 1.000 Euro
3. Feuerwehr Böhrigen e. V. - 1.480 Stimmen 500 Euro

Alle Teilnehmer und Gewinner finden Sie unter:

[www.vb-mittweida.de/vereinsvoting](http://www.vb-mittweida.de/vereinsvoting)

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint**

**am Sonnabend, dem 11. April 2015**

**Beiträge können bis Montag, den 30. März 2015**

**per E-mail an [evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de)**

**eingereicht werden.**

**Woche der offenen Unternehmen Informationsveranstaltung zur Ausbildung bei der Volksbank Mittweida eG**

Die Volksbank Mittweida eG hat auch in diesem Jahr, im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen, eine Informationsveranstaltung rund um die Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau angeboten. Am Donnerstag den 12.03.2015 nutzten 4 interessierte Schüler und Schülerinnen die Chance, um sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Volksbank Mittweida eG zu informieren. Matthias Milczak, Mitarbeiter im Bereich Vertriebsmanagement, konnte den Interessierten Jugendlichen Einblicke in den Ausbildungsalltag vermitteln und die Hauptstelle des regionalen Finanzinstitutes mit allen Bereichen und Abteilungen vorstellen.

Im Detail gibt es bei der Volksbank folgende Ausbildungsangebote:

- Ausbildung Bankkauffrau/-mann (2,5 Jahre mit (Fach-)Abitur, 3 Jahre mit Realschulabschluss)
- Studium an der Berufsakademie in Glauchau, Studienrichtung Bank (3 Jahre mit (Fach-)Abitur) mit einem Praktikumsplatz

Neben den allgemeinen Inhalten zur Ausbildung berichteten die Auszubildenden und BA Studenten der Bank über eigene Erfahrungen und den Alltag in der Berufsschule sowie im Unternehmen.

Um in den Beruf des Bankkaufmannes/ der Bankkauffrau zu schnuppern, können sich Interessierte Jugendliche für ein 2-wöchiges Praktikum bewerben. Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz sind ebenfalls jederzeit möglich, im besten Fall bis zum 31.12. mit Ausbildungsbeginn im Folgejahr.

Alle Informationen rund um Ausbildung, Studium und Praktikum unter [www.volksbank-mittweida.de/ausbildung](http://www.volksbank-mittweida.de/ausbildung). Bewerbungen und Fragen können an Frau Kathrin Droste jederzeit gerichtet werden.

„Wir freuen uns auf eure Bewerbung“

**Regionalausscheid der Biologieolympiade zum 5. Mal im Krankenhaus Mittweida**

Eine spannende Verbindung von Theorie und Praxis erlebten heute 21 Biologie-begeisterte Oberschüler bei der diesjährigen Biologieolympiade im Krankenhaus Mittweida. Es galt wie in den vergangenen Jahren, einen kniffligen Wissenstest zu absolvieren, um sich in einem weiteren Schritt für die Biologie-Landesolympiade zu qualifizieren, die am 25. Juni 2015 Max-Planck-Institut in Dresden stattfindet.

Nur die besten Schüler aller 8. Klassen aus zehn Oberschulen im Altkreis Mittweida und Altkreis Döbeln durften heute dabei sein. Rund eine Stunde hatten die 13 bis 14-jährigen Mädchen und Jungen Zeit, um die zahlreichen Fragen, unter anderem zu Verdauung, Blut und Nahrungsbestandteilen zu beantworten. "Alle haben super gekämpft und tolle Punktzahlen erreicht", berichtete Organisatorin Ingrid Heimann (Biologie-Fachberaterin der Oberschulen) bei der Siegerehrung.

Die fünf besten Schüler/innen fahren am 25. Juni zur Landes-Biologieolympiade nach Dresden. Das sind folgende Schüler:

1. John Bothe (Fichte-Oberschule Mittweida)
2. Erik Putz (F.-Gottlob-Keller-OS Hainichen)
3. Clara-Sophie Nietzsche (Europäische Mittelschule Hartmannsdorf)
4. Maximilian Krebs (OS Waldheim)
5. Niklas Gerlach (F.-Gottlob-Keller-OS Hainichen)

Das Mittweidaer Krankenhaus hat den Regionalausscheid inzwischen bereits zum 5. Mal ausgerichtet. Nachdem die Biologie-Spezies den schriftlichen Teil beantwortet hatten, gab Stefan Ring, Pflegedienstleiter am Rochlitzer Standort, einen Überblick über den Krankenhausablauf und informierte zu Ausbildungsmöglichkeiten in der LMK. Bei einem praktischen Workshop in der Lehrabteilung lernten die Jugendlichen viele interessante Aufgabenfelder in medizinischen Berufen kennen. Dazu gehörte das Legen von Verbänden, den Umgang mit Neugeborenen, Organe tasten und zuordnen, Blutdruckmessen und Aromaöle schnuppern.

## BOYS'DAY - SCHNUPPERTAG IM DEB GLAUCHAU

GLAUCHAU. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau beteiligt sich mit seinen berufsbildenden Schulen am Donnerstag, dem 23. April 2015, am bundesweiten Boys'Day. Jungs der Klassenstufen 5 bis 10 sind an diesem Tag von 10:00 bis 12:30 Uhr ins DEB Glauchau eingeladen, um in die Berufsbilder Altenpfleger, Pflegefachhelfer und Heilerziehungspfleger zu schnuppern.

Üblicherweise werden diese Fachrichtungen von Mädchen und Frauen dominiert. Die Jugendlichen können sich über die drei Berufe bzw. Ausbildungen informieren und durch eine Teilnahme am Unterricht zudem spannende und praxisnahe Einblicke erhalten.

Anmeldungen zum Boys'Day sind unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) möglich. Aber auch das Team des DEB in Glauchau nimmt Anmeldungen gerne unter 03763|779610 entgegen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau Austraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau  
TEL +49(0)37 63|7 79 61-0, FAX +49(0)37 63|7 79 61-29  
MAIL [glauchau@deb-gruppe.org](mailto:glauchau@deb-gruppe.org)  
WEB [www.deb.de](http://www.deb.de), FB [www.facebook.com/DEBGlauchau](http://www.facebook.com/DEBGlauchau)

## Änderung des Vorstandes Verband der Kleingärtner Hainichen e. V. ab 01.01.2015

Vorstandsvorsitzende, Frau Karin Rommel-Erler, Telefon 037207-652891

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Holger Dietze Telefon 037207-51601

Buchhalterin, Frau Hiltrud Lunkeit, Telefon 037207-51641

Sprechstunde findet in der Gartenanlage Bergfrieden ( Nossener Straße), Gartennummer 556, jeden 1. Montag im Monat, von 16:00 - 17:00 Uhr, statt!

## Tierschutzverein

Betina ist eine wunderschöne Hündin, ca. 3 Jahre alt und 40 cm groß, die es leider in ihrem bisherigen Hundeleben nicht schön hatte. Was genau Betina erlebt hat, wissen wir nicht, jedoch kennt sie kaum Alltagssituationen und muss erst noch alles lernen, deshalb kommt nur eine Vermittlung in Haus mit Garten in Frage, damit sich die Hündin in Ruhe eingewöhnen kann. Sie ist sehr zurückhaltend am Anfang und absolut kein Hund, der sofort zum schmusen kommt, sondern erst, wenn das Eis gebrochen ist. Offensichtlich hat sie kaum Zuwendung, Liebe und Streicheleinheiten bekommen. Deshalb ist sie anfangs ängstlich und zurückhaltend. Bei den Tierpflegern kommt sie jetzt schon, mag gestreichelt werden und freut sich über die Leckerlies, die es als Belohnung gibt. Für Betina suchen wir geduldige Menschen, die auch der Meinung sind, dass so ein Hund eine Chance verdient hat und mit ihr arbeiten möchten. Wir suchen ruhige Menschen ohne Kleinkinder, wo Betina sich in aller Ruhe einleben kann. Gern kann im neuen Zuhause schon ein sicherer Zweithund leben, an dem sie sich orientieren kann. Sie ist sehr gut verträglich mit Artgenossen beiderlei Geschlechts, und auch Katzen sind kein Problem. Wer möchte Betina wieder glücklich machen und ihr ein kuscheliges Körbchen anbieten?



## Generationenfreundliches Einkaufen Handelsverband Sachsen zeichnet den EDEKA Markt Mai von Inhaberin Torhild Mai in Hainichen aus.

Der Handelsverband Sachsen e. V. (HVS) hat heute dem EDEKA Markt Mai von Inhaberin Torhild Mai in Hainichen das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ verliehen. Mit der in Hainichen ersten erfolgreichen Zertifizierung eines Unternehmens ist das Haus ein Vorreiter auf dem Gebiet der Generationenfreundlichkeit.

Mit dem vom Handelsverband Deutschland und seinen Landesverbänden, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vielen weiteren Partnerinstitutionen und Unternehmen ins Leben gerufenen Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ werden seit 2010 Einzelhandelsunternehmen ausgezeichnet, die sich aktiv mit dem demographischen Wandel auseinandersetzen. Das sind Geschäfte, in denen der Einkauf für Menschen aller Altersgruppen, Familien und Menschen mit vorübergehenden oder ständigen gesundheitlichen Handicaps so komfortabel, angenehm und barrierearm wie möglich ist.

Um das Qualitätszeichen zu erhalten, werden insgesamt 63 relevante Kriterien eines festgeschriebenen Kriterienkatalogs von eigens für dieses Verfahren geschulten Auditoren überprüft. Von diesen 63 Kriterien müssen 18, sogenannte A-Kriterien, in jedem Fall positiv beschieden werden. Zusätzlich ist eine Quote von mindestens 70 % der möglichen Punkte notwendig.

Der EDEKA Markt Mai in Hainichen hat das Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen und erfüllt mit einer ausgezeichneten Quote von 96,97 % nahezu alle Erfordernisse des Kriterienkataloges. Ob Kriterien wie Mitarbeiter- und Servicequalität, Erreichbarkeit des Hauses, Beschreibungen, barrierearme und sichere Zugänge, breite Hauptwege und Kassenbereiche, rutschfeste und spiegelreflektierte Böden, kontrastreiche und gut lesbare Schilder und Etiketten, behindertengerechte Kunden-toilette und Wickelmöglichkeit für Kleinstkinder bis hin zu weiteren Service- und Dienstleistungen wie zum Beispiel Verkostungen und andere Kundenveranstaltungen, Lesehilfe / Lupe, Plattenservice und Geschenkverpackung sowie Einkaufsbegleitung - der EDEKA Markt Mai in Hainichen ist ganzheitlich generationenfreundlich.

„Gut erreichbare und barrierearme Einkaufsmöglichkeiten sind ein Stück Lebensqualität. Einkaufen soll Freude machen, angenehm, nicht beschwerlich oder mühsam sein. Darüber hinaus soll Generationenfreundlichkeit ein Markenzeichen unserer Gesellschaft, aber ausdrücklich auch unserer Wirtschaft werden. Der EDEKA Markt Mai lebt dieses breite gesellschaftliche Anliegen bereits heute und hat sich sehr erfolgreich den Herausforderungen, die mit der Zertifizierung einhergehen, gestellt. Der 2014 nach modernsten Standards gebaute Supermarkt ist aus der Hainichener Handelslandschaft schon nach kurzer Zeit nicht mehr wegzudenken. Wir gratulieren der engagierten Betreiberin, Frau Torhild Mai, und ihrem Team zu dem großen Erfolg der erfolgreichen Zertifizierung, der allen Kunden aus Hainichen und dem Umland zu Gute kommt.“ So der Handelsverband Sachsen.

Die Unternehmerin beschäftigt am Standort in Hainichen mittlerweile 26 Mitarbeiter/innen aller Altersgruppen, insbesondere auch einige erwerbstätige Mütter. Dieses Engagement ist ebenfalls ein Ausdruck von sozialer Verantwortung und gelebter Generationenfreundlichkeit.

Das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ macht generationenfreundliches Einkaufen im Einzelhandel zu gelebter Wirklichkeit. Erfolgreich geprüfte Einzelhandelsgeschäfte erhalten diese Auszeichnung für drei Jahre und können sich danach einer Rezertifizierung unterziehen. Die Auszeichnung wird mit einem Logo außen am Geschäft sichtbar gemacht.





*„Frühling wird es weit und breit, und die Häschen steh'n bereit. Sie bringen zu der Osterfeier viele bunt bemalte Eier.“*

Ganz nach diesem Motto feiern wir in der Drechslerei Volkmar Wagner in Riechberg am Samstag, dem **04.04.2015**, von **14.00 bis 17.00 Uhr** unser **7. Osterfest**.

Traditionell begrüßen wir Sie dazu mit einem Gläschen Eierlikör. Danach können Sie in der Werkstatt unseren Mitarbeitern und in der „Festhalle“ vielen weiteren Ausstellern bei ihrem Handwerk zuschauen.

Vorgestellt werden wieder verschiedene Techniken des Ostereiergestaltens. Bestaunen Sie außerdem die kunstvollen Arbeiten, die durch Papierfalttechniken bzw. Klöppeln entstehen. Auch das Spinnen am Spinnrad und die Verarbeitung der Wolle werden gezeigt.

Züchter des Rassekaninchenvereins Hainichen stellen verschiedene Rassen aus und bieten für Kinder ein Streichelgehege.

Haben Sie daraufhin Lust bekommen, selbst etwas zu gestalten, stehen unsere Basteltische für Sie bereit. Wer noch ein Geschenk sucht, wird sicher in unserem Werkstattverkauf etwas Passendes finden. Selbstverständlich gibt es Kaffee und Kuchen und vor der Halle wird gegrillt.

Für die Kinder sind Spiele vorbereitet und auch der Osterhase hat Überraschungen versteckt. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, mit einem Hundegespann auf der Pappelallee entlang zu fahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihre Drechslerei Volkmar Wagner & Team



*Werkstattverkauf geöffnet!*



*Private Jubiläums Dankanzeigen  
in Ihrem Amtsblatt!*

**Telefon: 0 37 22 50 50 90**

**ab 20 Euro**  
einfarbig 90 x 50 mm  
brutto



## ANZEIGEN



Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
Internet: www.gellert-museum.de  
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
E-Mail: info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de  
Festjahr: www.gellert2015.de

**Öffnungszeiten**

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen  
bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Kabinettausstellung****29. März bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen  
von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren  
aus der Sammlung

**Sonderausstellung****24. Januar bis 6. April 2015**

»Schreibe mir ein Buchstabenbild!« Internationales Mail  
Art Projekt  
Kreative Post von fast 100 Teilnehmern, darunter 6  
Schulklassen, aus 19 Ländern ist bis Ostern im Museum  
zu sehen. Die Broschüre mit zahlreichen Abbildungen ist  
für 2 Euro zu erwerben.

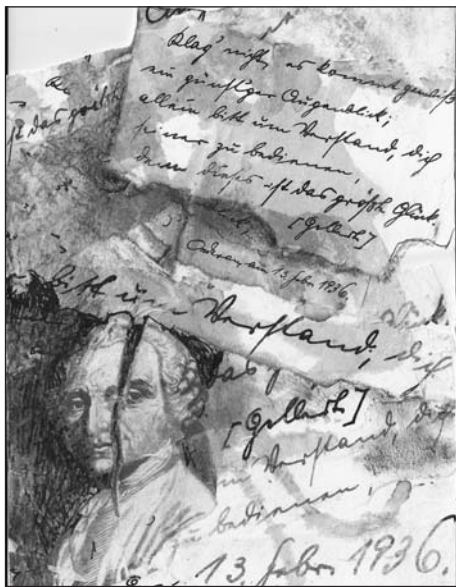


Abbildung: Urte Reißmann, Kulmbach

**19. April bis 16. August 2015**

Eröffnung am Sonntag, 19. April, 11.00 Uhr  
Rolf Münzner (Geithain): Fabelbilder.  
Zeichnung und Grafik

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
das Universum der Fabeln ...

**• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer**

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.  
Gellert und seine Zeit.  
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«  
Fabeln in Wort und Bild.

**• Individuell**

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.  
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
Dingen auf die Spur zu kommen.

**• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer**

»Eins und sonst keins«.  
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.  
»Hofschneiderei«.  
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.  
»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
Bücherwürmer ab 6 Jahre.  
»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.  
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.  
»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich  
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernke.

**• Vorschule**

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
Familie Gellert.

**• Grundschule**

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3  
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4  
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3  
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3  
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4  
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4  
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**• Mittelschule**

Was ist ein Museum? GE Kl. 5  
Was Steine erzählen. GE Kl. 5  
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5  
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5  
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)  
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7  
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**• Gymnasium**

Was Steine erzählen. GE Kl. 5  
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5  
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6  
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7  
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9  
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen****• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.  
Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«  
(Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der  
Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-  
gruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und  
Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt  
eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**• WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckungsrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

**• BAUMGEHEIMNISSE**

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-  
nichen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9****Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

**Am Ostersonntag, d. 04. April 2015 bleibt die Biblio-  
thek geschlossen.**

Tel.: 037207/53076  
e-mail: bibliothek@hainichen.de  
Internet: www.hainichen.bbwork.de

**Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Montag	18.45 - 21.15 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag		geschlossen
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde  
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
möglich. Tel.: 88855, e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte  
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Ab 01.04.2015 bis 30.04.2015

Montag - Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr,  
Sonntag 13 - 16 Uhr, Feiertags geschlossen

Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt  
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

**Öffnungszeiten Camera obscura**

Im April nur an den Wochenenden 13.00 - 16.00 Uhr  
Ostern 03.04. - 06.04.2015 13.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungs- und Sprechzeiten  
der Stadtverwaltung****Servicepunkt**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

**Bürgerbüro**

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

**Fachabteilungen und Ausstellung:**

**„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob  
Keller“:**

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr



## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Das Leben ist ein Bumerang,  
alles was du Gutes tust,  
kommt irgendwann zu dir zurück.*

### Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Manfred Dittrich	am 15.03.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hermann Schlegelmilch	am 27.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Lotte Heymann	am 15.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Gerda Schreiter	am 27.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Werner Prenzel	am 15.03.	zum 74. Geburtstag	Frau Carla Braun	am 28.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Hoke	am 16.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Marianne Große	am 28.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Kreisig	am 16.03.	zum 86. Geburtstag	Herrn Volker Haupt	am 28.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Romahn	am 16.03.	zum 86. Geburtstag	Herrn Günter Reuther	am 28.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Renate Schumann	am 16.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Margitta Scheffler	am 28.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Gudde	am 17.03.	zum 81. Geburtstag			
Frau Frieda Kühn	am 17.03.	zum 84. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Bockendorf</b>		
Herrn Kaspar Nell	am 17.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Herta Wolf	am 17.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Reißig	am 17.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Ursel Bang	am 21.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Köhler	am 18.03.	zum 85. Geburtstag			
Frau Gisela Leopold	am 19.03.	zum 70. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Frau Brunhilde Pilz	am 19.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Lisbeth Janneck	am 20.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Hardies	am 20.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Erika Weinrich	am 20.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Illgen	am 20.03.	zum 92. Geburtstag	Herrn Werner Eichhorn	am 23.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Peter Richter	am 20.03.	zum 70. Geburtstag			
Frau Doris Täubert	am 20.03.	zum 72. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Eulendorf</b>		
Herrn Henry Berthold	am 21.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Walter Glöckner	am 15.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Lunge	am 21.03.	zum 73. Geburtstag	Frau Dietlinde Jungmann	am 15.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Marga Müller	am 21.03.	zum 95. Geburtstag	Herrn Bruno Zwinzscher	am 16.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingeborg Schilling	am 21.03.	zum 74. Geburtstag			
Herrn Siegfried Walther	am 22.03.	zum 74. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Falkenau</b>		
Frau Elisabeth Fischer	am 23.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Herta Rost	am 20.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Roland Steiner	am 23.03.	zum 73. Geburtstag			
Frau Erika Bischoff	am 24.03.	zum 70. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Frau Hannelore Klischke	am 24.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Maria Kinner	am 17.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Mai	am 24.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Rosmarie Drechsler	am 27.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Walther	am 24.03.	zum 72. Geburtstag			
Frau Ilse Werner	am 24.03.	zum 85. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Riechberg</b>		
Frau Charlotte Balz	am 25.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Gudrun Wolf	am 21.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Luzie Geldner	am 25.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Anny Gawrijlidis	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Rita Kirsten	am 25.03.	zum 79. Geburtstag	Herrn Karl Staub	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Dathe	am 26.03.	zum 70. Geburtstag			
Herrn Klaus Koszellni	am 26.03.	zum 71. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Schlegel</b>		
Frau Gertrude Lindner	am 26.03.	zum 91. Geburtstag	Herrn Reinhard Schneeweiß	am 15.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Margot Morgenstern	am 26.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Marga Kaepfel	am 26.03.	zum 92. Geburtstag
Herrn Paul Voß	am 26.03.	zum 84. Geburtstag			

## KIRCHENINFORMATIONEN



### Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

**Sonntag, den 29. März 2015**

08.30 Uhr Heilige Messe  
18.00 Uhr ökumenischer Jugendkreuzweg

**Mittwoch, den 01. April 2015**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Rentnermesse

**Gründonnerstag, den 02. April 2015**

18.30 Uhr Heilige Messe anschließend Agape und Anbetung

**Karfreitag, den 03. April 2015**

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**Sonnabend, den 04. April 2015**

21.00 Uhr Heilige Messe

**Ostersonntag, den 05. April 2015**

10.00 Uhr Heilige Messe

**Ostermontag, den 06. April 2015**

08.30 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, den 08. April 2015**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Rentnermesse

**Donnerstag, den 09. April 2015**

17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 12. April 2015**

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

### Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

29.03.2015 Wie sinnvoll ist dein Leben?  
05.04.2015 Welches Verhältnis hast du zu Gott?  
12.04.2015 Sondervortrag: Vollkommenes Familienglück ist verheißen

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrerin Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Unsere Gottesdienste finden bis zum 29. März in der Katholischen Kirche statt.

**Sonntag, 29. März (Palmsonntag)**

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Montag, 30. März**

- 19.30 Uhr Passionsandacht, Diakonat

**Dienstag, 31. März**

- 19.30 Uhr Passionsandacht, Diakonat

**Mittwoch, 1. April**

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Passionsandacht, Diakonat

**Donnerstag, 2. April (Gründonnerstag)**

- 19.30 Uhr Tischabendmahl im Heimateck (Eulendorf)

**Freitag, 3. April (Karfreitag)**

- 14.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Trinitatiskirche

**Sonntag, 5. April (Ostersonntag)**

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufferinnerung
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Montag, 6. April (Ostermontag)**

- 10.30 Gottesdienst

**Mittwoch, 8. April**

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 12. April (Quasimodogeniti)**

- 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
- 9.30 Uhr Gottesdienst

Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

**Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr  
Donnerstag 9-12 Uhr

**Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
Pfarrer Daniel Mögel

**29.03.2015 Bockendorf**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden, mit Kindergottesdienst

**02.04.2015 Eulendorf**

19.30 Uhr Gemeinsames Tischabendmahl, im Heimateck

**05.04.2015 Bockendorf**

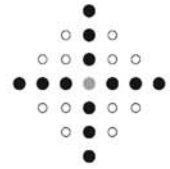
9.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Kindergottesdienst





## Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470  
 Weitere Informationen im Internet unter [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 26.04.2015 „Sich regen – bringt Segen“

In die Spendensammlung für die Sanierung unserer Kirche kommt jetzt Bewegung. Wir konnten die Firma BSB Gerüstbau als Sponsor für die Kirchensanierung gewinnen. Aber die Spende gilt es durch sportliche Aktivitäten der Gemeindeglieder zu verdienen. Sportliches Talent ist dabei keinesfalls Voraussetzung.

Beginnen wollen wir **9.30 Uhr mit einem Gottesdienst**, in dem Chr. F. Gellert mit Musik und Texten einen Schwerpunkt haben wird. Danach gibt der Posaunenchor das Startzeichen für die gemeinsamen Aktivitäten in den Kirchenanlagen.

#### **Klimmziehen für die Kirche:**

4 Mannschaften aus versch. Kirchgemeinden gilt es beim Klimmziehen am Hauptportal der Kirche anzufeuern. Denn für jeden Klimmzug gibt es einen versprochenen Spendenbetrag.

#### **Strampeln für die Kirche:**

Jeder gefahrene Kilometer auf dem Fahrradtrainer erhöht die Spende.

#### **Klettern für die Kirche:**

Hier sind mutige Kletterer zum Bierkistenstapeln gesucht. Mit der Höhe des Stapels wächst die Spende.

#### **Laufen für die Kirche:**

Hier sind alle Generationen gefragt. Denn es zählt jede gelaufene Runde, egal in welchem Tempo. Hilfsmittel von Bobbycar bis Rollator sind erlaubt.

Sport macht bekanntlich hungrig. Wir laden Sie ein zu einem Brunch der besonderen Art – frei nach dem Liedermacher Gerhard Schöne.

*So muss ein Festmahl sein. Jeder bringt etwas ein.  
 Jeder nimmt etwas mit. Ein Törtchen, ein Wörtchen, ein Lied.*

Wir wollen keine Vorgaben machen, sondern vertrauen darauf, dass alle satt werden. Jeder kann mitbringen, was er möchte. Von Herzhaft bis Süß ist alles erlaubt. Für Getränke ist gesorgt.

Den Abschluss unseres Gemeindefestes soll eine „**Versteigerung von Talenten**“ bilden. Hier können Dienste (wie z.B. Kinderbetreuung, div. Haus- und Gartenarbeiten etc.) angeboten und von anderen ersteigert werden. Der Versteigerungserlös kommt ebenfalls der Sanierung unserer Kirche zugute. Haben Sie Talente, die Sie anderen anbieten möchten? Wir freuen uns auf Ihre Ideen. Bei Interesse können Sie sich bis zum 25.04.2015 im Diakonat oder bei Fam. Scherzer in die „Talenteliste“ eintragen.

Wir freuen uns auf viele kleine und große, junge und alte Bewegungsfreudige, die unsere Kirchensanierung unterstützen möchten.

### Ablauf Gemeindefest am 26.4.2015

- 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Liedern und Texten von Chr. F. Gellert
- 10.45 Uhr** Posaunenchor vor der Kirche „Startsignal“
- 10.50 Uhr** „Klimmziehen für die Kirche“ – am Hauptportal
- 11.30 Uhr** Start „Strampeln für die Kirche“
- 11.40 Uhr** Eröffnung Brunch „Jeder bringt etwas ein“
- 12.00 Uhr** Start „Klettern für die Kirche“ (Bierkistenklettern)
- 12.10 Uhr** Start „Laufen für die Kirche“ (Laufen oder Spazieren rund um die Kirche)
- 14.00 Uhr** Siegerehrung und Versteigerung unserer Talente zugunsten der Kirche



*Private Dank-  
und  
Traueranzeigen*

ab 23 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

**Telefon: 03722 50 50 90**





**BEREITSCHAFTSDIENSTE****ANZEIGEN****Notrufe**

Polizei	110	Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112	Ärztlicher Notdienst	112

**Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117****Zahnärztlicher Notfalldienst**

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**.  
Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

28.03.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Böhm, C.
29.03.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Hauptstr. 20a, Rossau/OT Weinsdorf Tel.: 03727/91808
03.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dres.Benedix Weberstr. 15, Mittweida Tel. 03727/3117
04.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Schmiedekampf, B. Gerichtsstr. 5, Hainichen Tel. 037207/2580
05.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis DST Neubert Bahnhofstr. 2, Mittweida Tel. 03727/92714
06.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dres. Voigt, Lauenhainer Str. 57, Mittweida 03727/3465
11.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Teichmann, D.
12.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Unterer Grenzweg 2a, Ottendorf 037208/2206

**Apotheken - Notdienstbereitschaft**

28.03.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
29.03.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
30.03.15	Rosen-Apotheke, Hainichen
31.03.15	Ratsapotheke, Mittweida
01.04.15	Merkur-Apotheke, Mittweida
02.04.15	Luther-Apotheke, Hainichen
03.04.15	Luther-Apotheke, Hainichen
04.04.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
05.04.15	Sonnen-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
06.04.15	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
07.04.15	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida
08.04.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
09.04.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida
10.04.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
11.04.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
12.04.15	Rosen-Apotheke, Hainichen

## AUS DER STADTGESCHICHTE

### Historischer Rückblick 1. Quartal 2015

#### Vor 150 Jahren

Am 19. Januar 1865 erließ der Stadtrat folgende Bekanntmachung: Es werden hierdurch Personen, welche die Stellvertretung der hiesigen Nachtwächter und Laternenwächter Übernehmen wollen, zur baldigen Anmeldung aufgefordert.

In der Nacht vom 21. zum 22. Januar sind aus einem Garten eine WÄschel-eine gegen 60 Ellen lang, ein Kinderhemdchen, am Halse mit Spitzen besetzt, 3 StÜck 6/4 Ellen lange und breite Windeln, ein weißes Kinderlätzchen mit zackigen Spitzen besetzt, 3 weiße Taschentücher mit L.K. gestickt und eine Frauenjacke, von weißem mit roten Sternen bedrucktem Kattun spurlos entwendet worden. Es wird solches zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der entwendeten Sachen, vor deren Ankauf gewarnt wird, hierdurch bekannt gemacht.

Am 20. Februar abends ist einem Mädchen im hiesigen Rathause ein Bier-töpfchen abgenommen worden und es hat das Mädchen darauf die Flucht ergriffen, dadurch aber den Verdacht erregt, dass es das Biertöpfchen auf unredlichem Wege an sich gebracht hat. Ferner ist in voriger Woche eine Tabakspfeife auf der Chaussee nach Frankenberg unweit der Stadt gefunden und anher abgeliefert worden. Die Eigentümer dieser Gegenstände werden hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung zu melden.

#### Vor 125 Jahren

Umgeben von Kindern und Enkeln feierte der Webermeister Herr Johann Gottlieb Scheunert am 19. Januar den Tag, an welchem er genau vor 50 Jahren im Hause des Herrn Kaufmann Alfred Putziger sein trauliches Heim aufgeschlagen hat. Der "biedere Alte", der bereits voriges Jahr sein 50-jähriges Meister- und Bürgerjubiläum feierte, erfreut sich im Alter von 72 Jahren noch guter Gesundheit, die ihm gestattet, bis heute des "Webstuhls Schifflein" wacker zu führen.

Am 23. März wird der "Dramatische Verein" im Restaurant "Germania" das Lustspiel "Eine kranke Familie" zur Aufführung bringen. Da der Reinertrag zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes bestimmt ist und die Mitwirkenden durch gute Leistungen bekannt sind, so ist zu wünschen, dass derselben durch einen zahlreichen Besuch dieser Aufführung die gebührende Anerkennung zu Teil werde.

Ende März 1890 fand in der Aula der hiesigen Schule die feierliche Entlassung derjenigen Fortbildungsschüler statt, die ihrer Schulpflicht genügt haben. Nach dem Gesang der Strophen 1-3 des Liedes "Der Herr ist meine Zuversicht, mein bester Trost im Leben" hielt Herr Lehrer Umlauf eine würdige Ansprache an die jungen Leute.

#### Vor 100 Jahren

Ein Raub der Flammen wurde am 5. Januar nachmittags in der 4. Stunde das Wohnhaus des Arbeiters Sohr in Eulendorf. Das Gebäude ist vollständig niedergebrannt. Das Feuer griff, genährt durch das auf dem Dachboden aufbewahrte Stroh und Heu, mit solcher Schnelligkeit um sich, dass nur ein geringer Teil der Habe gerettet werden konnte. Der Brand ist von den Kindern des Geschädigten, die mit Streichhälzern gespielt hatten, verursacht worden.

Am 9. Januar wurde ein Stallschweizer verhaftet, der seit Dezember 1914 bei einem Gutsbesitzer in Crumbach in Stellung gewesen ist. Er hatte sich mit einer ihm nicht gehörigen Krankenquittungskarte ausgewiesen. Wie sich herausstellte, hatte er auch auf dieser Quittungskarte das Geburtsjahr und den Geburtsort gefälscht. Er musste schließlich zugeben, dass er sich eines falschen Namens bedient hat, zweifellos mit der Absicht, sich vom Militärdienst zu drücken. Er wurde dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte zugeführt.

Am 23. Februar 1915 findet im Saal des "Goldenen Löwen" eine öffentliche Versammlung mit der Tagesordnung "Die Volksernährung in der Kriegszeit" statt. In dieser sollen die Bürger über Ernährungsfragen während der

Kriegszeit aufgeklärt werden. In Anbetracht der Wichtigkeit des Themas ist der Bevölkerung anzuraten, diese Versammlung zu besuchen.

#### Vor 25 Jahren

In der Nacht vom 13. zum 14. Januar 1990 wurden durch unbekannte Täter in Hainichen, August-Bebel-Straße, an 9 abgestellten Kraftomnibussen und LKW vorsätzliche Sachbeschädigungen begangen, die einen Materialscha-den von 1850 Mark und eine Beeinträchtigung der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie die Nichtgewährung von Transporten im Arbeiter- und Berufsverkehr zur Folge hatten. Durch den Hinweis eines freiwilligen Helfers der DVP konnte mit Unterstützung des ABV eine Tätergruppe von 4 Personen ermittelt werden, wobei sich 3 Täter noch im jugendlichen Alter befinden.

Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Hainichen am 1. Februar wurden alle offenen Fragen der Bürger beantwortet. So gab es auch die Antwort auf die Frage nach dem Runden Tisch.

"Mach mit, mach«s nach, mach«s besser" hieß es am 22. Februar in der Turnhalle der Maxim-Gorki-Oberschule in Hainichen für alle drei kreisstädtischen Schulen. Unterstützt durch die BSG Motor, war dies eine der zahlreichen Veranstaltungen aus dem dies-jährigen Kalender der Winterferien für die Schüler unseres Kreises.

Das Berufsberatungszentrum des Kreises stellte mit Vertretern des VEB (K) Bau Hainichen am 21. März im VEB (K) Hainichen Äußere Gerichtsstraße 8 die Berufe Baufacharbeiter, Maurer und Zimmermann vor.

#### Vor 10 Jahren

Die Stadt Hainichen wird in den kommenden Jahren ihre gesamten Investitionen in den Ausbau eines Schulstandortes stecken. Zur Diskussion stehen die Sanierung der jetzigen Maxim-Gorki-Mittelschule oder der Ausbau des Gymnasiumsgebäudes am Lutherplatz. Von Seiten der Stadt wird letztere Variante favorisiert, da die Sanierung mit geschätzten Kosten von 2,3 Millionen Euro zu 75 % über das Programm Städtebauliche Erneuerung finanziert werden könnte. Mit der Bushaltestelle vor der Haustür hat der Standort Lutherplatz einen weiteren Pluspunkt aufzuweisen. Für den jetzigen Mittelschulstandort sprechen die verkehrsberuhigte Zone und die optimalen Bedingungen für die Umsetzung des Blockunter-richts.

Nach einem Wochenende voller Hochwasser kehrte am 14. Februar der Winter zurück. Die Folge waren zahlreiche Unfälle und stundenlange Staus. Auf der B169 in Schlegel behinderten Schneeverwehungen den Verkehr.

Die Entscheidung über Pacht und Kauf der Eisenbahnstrecke Hainichen-Roßwein wurde in der Sitzung des Stadtrates am 2. März erneut vertagt. Eigentümer der Strecke, die Deutsche Bahn Netz AG, hatte auf einer Entscheidung bis Ende März bestanden. Grund für das Drängen sind vor allem die hochwassergeschädigten Brücken an der Strecke. Im Falle eines Personenschadens kann die Bahn haftbar gemacht werden. Sollte die Interessengemeinschaft für den Radweg den Vertrag nicht unterzeichnen, drohte die Deutsche Bahn mit Abriss der Brücken. Diese sind jedoch unabdingbar für den geplanten Radweg durch das Striegistal. Unklar ist, welche Kosten für Instandhaltung oder Erneuerung der Brücken aufgebracht werden müssen und wie diese zwischen den am Radweg Beteiligten aufgeteilt werden.

Im Fußball-Kreisderby der Bezirksklasse hat sich am 6. März der Hainiche-ner FC mit 1:0 gegen Germania Mittweida durchgesetzt. Der Schneeboden im Hainichener Sportforum stellte an beide Mannschaften höchste Anforderungen. Trotzdem entwickelte sich bereits in der ersten Halbzeit eine rasante Partie mit zahlreichen Vorteilen für die Gastgeber.

Katrin Rückert  
Stadtarchiv Hainichen

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Optik Dambeck
- travdo hotels & resorts GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.